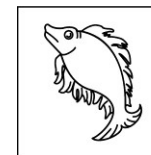


SOZIALDEPARTEMENT

Synoptische Darstellung
Eigentümerstrategie (Beteiligungsstrategie) Kirchfeld AG

Bisherige Fassung vom 23. November 2017	Neu
Beteiligungsstrategie Kirchfeld AG (Eigentümerstrategie)	Eigentümerstrategie Kirchfeld AG
1. Gegenstand	1. Gegenstand
Die vorliegende Beteiligungsstrategie (= Eigentümerstrategie) definiert die strategischen Ziele und Leitlinien der Einwohnergemeinde Horw, welche diese im Bereich Pflegeversorgung verfolgt und der Kirchfeld AG als Vorgabe überträgt.	Die vorliegende Eigentümerstrategie im Sinne von Art. 6, lit. f des Reglements über die gemeindeeigene Aktiengesellschaft Kirchfeld AG (Nr. 860) definiert die strategischen Ziele und Leitlinien der Einwohnergemeinde Horw, welche diese im Bereich Pflegeversorgung verfolgt und der Kirchfeld AG als Vorgabe überträgt.
2. Ziele	2. Ziele
2.1 Versorgungspolitische Ziele 2.1.1 Pflegeversorgung als zentrale Aufgabe der Gemeinde Im Art. 44 des Gesundheitsgesetzes des Kantons Luzern vom 13. September 2005 ist die Gewährleistung des Zugangs zu bedarfsgerechten Pflegeleistungen für Einwohnerinnen und Einwohner als Gemeindeaufgabe verankert. Eine bedarfsgerechte Pflegeversorgung ist das Zusammenspiel vieler Leistungen, die von unterschiedlichen Organisationen bereitgestellt und finanziert werden. Dazu gehören ambulante und stationäre Pflege- und Betreuungsleistungen, bedarfsgerechte Wohnangebote, Dienstleistungen zur Erhaltung der selbständigen Lebensführung sowie Beratungsangebote. Zudem ist die Pflegeversorgung vernetzt mit der medizinischen und geriatrischen Gesundheitsversorgung.	2.1 Versorgungspolitische Ziele 2.1.1 Pflegeversorgung als zentrale Aufgabe der Gemeinde Im Art. 44 des Gesundheitsgesetzes des Kantons Luzern vom 13. September 2005 ist die Gewährleistung des Zugangs zu bedarfsgerechten Pflegeleistungen für Einwohnerinnen und Einwohner als Gemeindeaufgabe verankert. Eine bedarfsgerechte Pflegeversorgung ist das Zusammenspiel vieler Leistungen, die von unterschiedlichen Organisationen bereitgestellt und finanziert werden. Dazu gehören ambulante und stationäre Pflege- und Betreuungsleistungen, bedarfsgerechte Wohnangebote, Dienstleistungen zur Erhaltung der selbständigen Lebensführung sowie Beratungsangebote. Zudem ist die Pflegeversorgung vernetzt mit der medizinischen und geriatrischen Gesundheitsversorgung.



Bisherige Fassung vom 23. November 2017	Neu
<p>2.1.2 Kirchfeld als Teil der Pflegeversorgung Das Kirchfeld nimmt im Konzept der Pflegeversorgung der Gemeinde Horw eine zentrale Aufgabe und Rolle gemäss dem Bericht und Antrag Nr. 1540 "Wohnen im Alter in Horw" wahr.</p> <p>Mit der Überführung des Kirchfelds in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft überträgt die Gemeinde die Ausführung der Aufgabe an eine gemeindeeigene, selbständige Trägerschaft, die Kirchfeld AG.</p> <p>Die Kirchfeld AG erfüllt die ihr übertragene Aufgabe entsprechend dem in den Statuten beschriebenen Zweck und dem in der Leistungsvereinbarung umschriebenen Auftrag.</p> <p>Die Kirchfeld AG kann weitere Aufgaben übernehmen, sofern diese in einem sachlich nahen Bezug zu ihren Hauptaufgaben stehen. Dies entweder um die Auslastung der bestehenden Ressourcen, die finanzielle Situation des Unternehmens oder die Qualität der Leistungserbringung zu verbessern. Zusätzlich übernommene Aufgaben dürfen die Gemeinnützigkeit im Sinne der Steuergesetzgebung nicht gefährden.</p> <p>Dem Werterhalt und der Weiterentwicklung von Gebäuden und Infrastruktur ist eine hohe Priorität einzuräumen. Die bereits von der Gemeinde im Zeitraum 2020-2022 geplanten umfassenden Renovations- und Modernisierungsprojekte sind von der Kirchfeld AG bis spätestens Ende 2019 zu konkretisieren und zur Entscheidung zu bringen.</p>	<p>2.1.2 Kirchfeld als Teil der Pflegeversorgung 1Das Kirchfeld nimmt im Konzept der Pflegeversorgung der Gemeinde Horw eine zentrale Aufgabe und Rolle gemäss dem Bericht und Antrag Nr. 1540 "Wohnen im Alter in Horw" wahr.</p> <p>2Mit der Überführung des Kirchfelds in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft hat die Gemeinde die Ausführung der Aufgabe an eine gemeindeeigene, selbständige Trägerschaft, die Kirchfeld AG übertragen.</p> <p>3Die Kirchfeld AG erfüllt die ihr übertragene Aufgabe entsprechend dem in den Statuten beschriebenen Zweck und dem in der Leistungsvereinbarung umschriebenen Auftrag.</p> <p>4Die Kirchfeld AG kann weitere Aufgaben übernehmen, sofern diese in einem sachlich nahen Bezug zu ihren Hauptaufgaben stehen. Dies entweder um die Auslastung der bestehenden Ressourcen, die finanzielle Situation des Unternehmens oder die Qualität der Leistungserbringung zu verbessern. Zusätzlich übernommene Aufgaben dürfen die Gemeinnützigkeit im Sinne der Steuergesetzgebung nicht gefährden.</p> <p>5Dem Werterhalt und der Weiterentwicklung von Gebäuden und Infrastruktur ist eine hohe Priorität einzuräumen. Die bereits von der Gemeinde im Zeitraum 2020-2022 geplanten umfassenden Renovations- und Modernisierungsprojekte sind von der Kirchfeld AG bis spätestens Ende 2019 zu konkretisieren und zur Entscheidung zu bringen</p>



Bisherige Fassung vom 23. November 2017	Neu
<p>2.2 Angebotspolitische Ziele Die Kirchfeld AG geniesst bei den Bewohnerinnen und Bewohnern, deren Angehörigen, in der Öffentlichkeit und auch in der Branche einen ausgezeichneten Ruf als gut geführtes, kundenfreundliches und innovatives Kompetenzzentrum für die Langzeitpflege betagter, pflegebedürftiger Menschen.</p> <p>Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Horw haben Priorität bei der Aufnahme ins Kirchfeld, unabhängig von ihrer persönlichen finanziellen Situation.</p> <p>Die Taxen der Kirchfeld AG orientieren sich am Durchschnitt der Taxen vergleichbarer Heime in der Agglomeration Luzern (Perimeter K5).</p> <p>Die fach- und bedarfsgerechte Qualität der Leistungserbringung ist gemäss den Vorgaben der Leistungsvereinbarung sicherzustellen und mindestens auf dem heutigen Niveau zu halten. Dabei erfasst die Qualität nicht nur die Dienstleistungsqualität, sondern auch die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner.</p>	<p>2.2 Angebotspolitische Ziele 1 Die Kirchfeld AG geniesst bei den Bewohnerinnen und Bewohnern, deren Angehörigen, in der Öffentlichkeit und auch in der Branche einen ausgezeichneten Ruf als gut geführtes, kundenfreundliches und innovatives Kompetenzzentrum für die Langzeitpflege betagter, pflegebedürftiger Menschen. Mit der Erweiterung der Kirchfeld AG werden neue zusätzliche Angebote zur integrierten Alters- und Gesundheitsversorgung geschaffen, wie z. B. intermediäre Angebote zur Unterstützung und Entlastung von pflegenden und betreuenden Angehörigen, Tages- und Nachtstrukturen, Betreutes Wohnen etc., die mögliche Versorgungslücken in der Gemeinde schliessen können.</p> <p>2 Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Horw haben Priorität bei der Aufnahme ins Kirchfeld, unabhängig von ihrer persönlichen finanziellen Situation.</p> <p>3 Die Taxen der Kirchfeld AG orientieren sich am Durchschnitt der Taxen vergleichbarer Heime in der Agglomeration Luzern (Perimeter K5).</p> <p>4 Die fach- und bedarfsgerechte Qualität der Leistungserbringung ist gemäss den Vorgaben der Leistungsvereinbarung sicherzustellen und mindestens auf dem heutigen Niveau zu halten. Dabei erfasst die Qualität nicht nur die Dienstleistungsqualität, sondern auch die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner.</p>



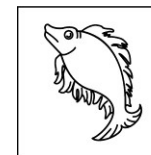
Bisherige Fassung vom 23. November 2017	Neu
<p>Die Vorgaben der Curaviva bezüglich der massgeblichen ethischen Werte für Betreuung und Pflege sind verpflichtend für die Leistungserbringung im Kirchfeld. Der Gemeinderat stellt sicher, dass die Vorgaben ins Leitbild Kirchfeld übernommen werden. Dieses formuliert bezüglich Pflege und Betreuung den Anspruch, die Würde der pflegebedürftigen Menschen zu wahren und ihre physische und psychische Integrität zu schützen. Pflegebedürftige Menschen sollen im Kirchfeld ein selbstbestimmtes Leben in grösstmöglicher Individualität und Autonomie führen können. Zur laufenden Überprüfung der Einhaltung der vorgegebenen Werte und zur Unterstützung bei der Entscheidungsfindung in ethisch heiklen Fragen ist das im Kirchfeld bereits bestehende Ethik-Gremium weiterzuführen.</p> <p>Die Leistungserbringung wird in einem Wohnvertrag mit den einzelnen Bewohnerinnen und Bewohnern schriftlich festgehalten.</p> <p>Die Kirchfeld AG beobachtet laufend die Entwicklungen in den Bereichen Pflegeversorgung sowie Langzeitpflege und entwickelt bei Bedarf neue Angebote.</p>	<p>5Die Vorgaben der Curaviva bezüglich der massgeblichen ethischen Werte für Betreuung und Pflege sind verpflichtend für die Leistungserbringung im Kirchfeld. Der Gemeinderat stellt sicher, dass die Vorgaben ins Leitbild Kirchfeld übernommen werden. Dieses formuliert bezüglich Pflege und Betreuung den Anspruch, die Würde der pflegebedürftigen Menschen zu wahren und ihre physische und psychische Integrität zu schützen. Pflegebedürftige Menschen sollen im Kirchfeld ein selbstbestimmtes Leben in grösstmöglicher Individualität und Autonomie führen können. Zur laufenden Überprüfung der Einhaltung der vorgegebenen Werte und zur Unterstützung bei der Entscheidungsfindung in ethisch heiklen Fragen ist das im Kirchfeld bereits bestehende Ethik-Gremium weiterzuführen.</p> <p>6Die Leistungserbringung wird in einem Wohnvertrag mit den einzelnen Bewohnerinnen und Bewohnern schriftlich festgehalten.</p> <p>7Die Kirchfeld AG beobachtet laufend die Entwicklungen in den Bereichen Pflegeversorgung sowie Langzeitpflege und entwickelt bei Bedarf neue Angebote.</p>
<p>2.3 Finanzpolitische Ziele Als Eigentümerin und Alleinaktionärin der Kirchfeld AG verfolgt die Gemeinde ab dem Zeitpunkt der Verselbständigung die folgenden finanzpolitischen Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Sicherstellen einer Unternehmensführung, die zu Unternehmensergebnissen führt, welche den einwandfreien Betrieb und die Weiterentwicklung des Kirchfelds ohne weitere Finanzmittel der Gemeinde sicherstellt. Ziel ist ein ausgeglichenes Unternehmensergebnis. Defizite sollen innerhalb von 3 Jahren wieder ausgeglichen werden. 	<p>2.3 Finanzpolitische Ziele Als Eigentümerin und Alleinaktionärin der Kirchfeld AG verfolgt die Gemeinde ab dem Zeitpunkt der Verselbständigung die folgenden finanzpolitischen Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Sicherstellen einer Unternehmensführung, die zu Unternehmensergebnissen führt, welche den einwandfreien Betrieb und die Weiterentwicklung des Kirchfelds ohne weitere Finanzmittel der Gemeinde sicherstellt. Ziel ist ein ausgeglichenes Unternehmensergebnis. Defizite sollen innerhalb von 3 Jahren wieder ausgeglichen werden.



Bisherige Fassung vom 23. November 2017	Neu
<ul style="list-style-type: none"> – Übernehmen der Werterhaltungs- und Weiterentwicklungsinvestitionen für die Infrastruktur durch die Kirchfeld AG. – Verzicht der Aktionärin auf eine Dividende, verbunden mit der Auflage, dass allfällige Überschüsse in die Weiterentwicklung des Leistungsangebots oder die Infrastruktur investiert werden. – Erhalten der Gemeinnützigkeit der Kirchfeld AG. – Pflegen des Unternehmenswertes der Kirchfeld AG und damit Vermögensschutz des Wertes der Unternehmensbeteiligung der Gemeinde. Das von der Gemeinde eingebrachte Eigenkapital (Aktienkapital) muss erhalten bleiben. 	<ul style="list-style-type: none"> – Übernehmen der Werterhaltungs- und Weiterentwicklungsinvestitionen für die Infrastruktur durch die Kirchfeld AG. – Verzicht der Aktionärin auf eine Dividende, verbunden mit der Auflage, dass allfällige Überschüsse in die Weiterentwicklung des Leistungsangebots oder die Infrastruktur investiert werden. – Erhalten der Gemeinnützigkeit der Kirchfeld AG. – Pflegen des Unternehmenswertes der Kirchfeld AG und damit Vermögensschutz des Wertes der Unternehmensbeteiligung der Gemeinde. Das von der Gemeinde eingebrachte Eigenkapital (Aktienkapital) muss erhalten bleiben.
<p>2.4 Personalpolitische Ziele Im Zusammenhang mit der zukünftigen Personalpolitik der Kirchfeld AG sind für die Gemeinde folgende Vorgaben zentral:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Kirchfeld AG profiliert sich als attraktive, sozial verantwortliche Arbeitgeberin. – Die per 31. Dezember 2017 im Kirchfeld beschäftigten Mitarbeitenden sind zu gleichen arbeitsrechtlichen Konditionen und unter Anrechnung der bisherigen Dienstjahre zu übernehmen. – Allen übernommenen Mitarbeitenden sind, im Sinne einer Besitzstandswahrung, die für sie individuell geltenden Arbeits- und Vertragsbedingungen für 3 Jahre, d.h. bis mindestens 31. Dezember 2020 zu gewährleisten. – In Absprache mit dem Personal prüft der Verwaltungsrat vor Ablauf der 3-jährigen Besitzstandsgarantie, ob die Rechte und Pflichten der Mitarbeitenden in einem Gesamtarbeitsvertrag oder wie bisher mit einem Personalreglement und individuellen Arbeitsverträgen geregelt werden, 	<p>2.4 Personalpolitische Ziele Im Zusammenhang mit der zukünftigen Personalpolitik der Kirchfeld AG sind für die Gemeinde folgende Vorgaben zentral:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Kirchfeld AG profiliert sich als attraktive, sozial verantwortliche Arbeitgeberin. – Die per 31. Dezember 2017 im Kirchfeld beschäftigten Mitarbeitenden sind zu gleichen arbeitsrechtlichen Konditionen und unter Anrechnung der bisherigen Dienstjahre zu übernehmen. – Allen übernommenen Mitarbeitenden sind, im Sinne einer Besitzstandswahrung, die für sie individuell geltenden Arbeits- und Vertragsbedingungen für 3 Jahre, d.h. bis mindestens 31. Dezember 2020 zu gewährleisten. – In Absprache mit dem Personal prüft der Verwaltungsrat vor Ablauf der 3-jährigen Besitzstandsgarantie, ob die Rechte und Pflichten der Mitarbeitenden in einem Gesamtarbeitsvertrag oder wie bisher mit einem Personalreglement und individuellen Arbeitsverträgen geregelt werden,



Bisherige Fassung vom 23. November 2017	Neu
<ul style="list-style-type: none"> – Um das Recht auf Information und Mitsprache der Mitarbeitenden langfristig sicherzustellen, ist durch den Verwaltungsrat eine Arbeitnehmervertretung zu initiieren und die Zusammenarbeit festzulegen. – Der Stellenplan für das Kirchfeld ist bezüglich Anzahl Stellen und fachlicher Qualifikation der einzelnen Stellen so zu konfigurieren, dass die geforderten Leistungen im vereinbarten Umfang und der notwendigen Qualität sichergestellt werden können. In der Leistungsvereinbarung sind die Details dazu zu regeln. 	<ul style="list-style-type: none"> – Um das Recht auf Information und Mitsprache der Mitarbeitenden langfristig sicherzustellen und die Zusammenarbeit zu festigen, wurde ist durch den Verwaltungsrat eine Mitarbeitenden-Vertretung Arbeitnehmervertretung zu initiieren initiiert. Diese ist beizubehalten. – Der Stellenplan für das Kirchfeld ist bezüglich Anzahl Stellen und fachlicher Qualifikation der einzelnen Stellen so zu konfigurieren, dass die geforderten Leistungen im vereinbarten Umfang und der notwendigen Qualität sichergestellt werden können. In der Leistungsvereinbarung sind die Details dazu zu regeln.
3. Aktionariat der Kirchfeld AG	3. Aktionariat der Kirchfeld AG
<p>Die Gemeinde hält 100 % der Aktien der Kirchfeld AG. Sie beabsichtigt zurzeit nicht, andere Aktionäre am Unternehmen zu beteiligen. Das Aktienkapital wird zum Zeitpunkt der Gründung der Aktiengesellschaft voll liberiert.</p> <p>Eine Öffnung des Aktionärskreises aus strategischen Gründen und zur Stärkung der Pflegeversorgung der Gemeinde Horw ist grundsätzlich möglich. Ein entsprechender Bericht und Antrag bedarf der Zustimmung des Einwohnerrates.</p>	<p>1Die Gemeinde hält 100 % der Aktien der Kirchfeld AG. Sie beabsichtigt zurzeit nicht, andere Aktionäre am Unternehmen zu beteiligen. Das Aktienkapital wird zum Zeitpunkt der Gründung der Aktiengesellschaft voll liberiert.</p> <p>2Eine Öffnung des Aktionärskreises aus strategischen Gründen und zur Stärkung der Pflegeversorgung der Gemeinde Horw ist grundsätzlich möglich. Ein entsprechender Bericht und Antrag bedarf der Zustimmung des Einwohnerrates.</p>
4. Kooperationen und Beteiligungen	4. Kooperationen und Beteiligungen
<p>Die Kirchfeld AG erbringt die Kernleistungen, die zur Erfüllung der ihr übertragenen Aufgaben notwendig sind, grundsätzlich selbst.</p>	<p>1Die Kirchfeld AG erbringt die Kernleistungen, die zur Erfüllung der ihr übertragenen Aufgaben notwendig sind, grundsätzlich selbst.</p>



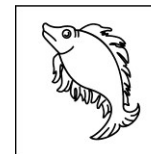
Bisherige Fassung vom 23. November 2017	Neu
<p>Um die Bedürfnisse der Heimbewohnerinnen und -bewohner im Bereich der Langzeitpflege möglichst umfassend und entlang der gesamten Versorgungskette abdecken zu können sowie auch um Synergien zu nutzen, kann die Kirchfeld AG mit anderen öffentlichen oder privaten Leistungsanbietern Kooperationen eingehen oder sich an solchen beteiligen.</p>	<p>2Um die Bedürfnisse der Heimbewohnerinnen und -bewohner im Bereich der Langzeitpflege möglichst umfassend und entlang der gesamten Versorgungskette abdecken zu können sowie auch um Synergien zu nutzen, kann die Kirchfeld AG mit anderen öffentlichen oder privaten Leistungsanbietern Kooperationen eingehen oder sich an solchen beteiligen.</p>
<p>5. Organisation der Zusammenarbeit und Steuerung</p>	<p>5. Organisation der Zusammenarbeit und Steuerung</p>
<p>5.1 Einwohnerrat</p> <ul style="list-style-type: none"> - genehmigt mindestens alle 4 Jahre die Beteiligungsstrategie - nimmt jährlich den Beteiligungsspiegel zur Kenntnis; dieser wird der Jahresrechnung der Gemeinde im Anhang beigefügt. 	<p>5.1. Einwohnerrat</p> <ul style="list-style-type: none"> - genehmigt mindestens alle 4 Jahre die Eigentümerstrategie - nimmt jährlich den Beteiligungsspiegel zur Kenntnis; dieser wird der Jahresrechnung der Gemeinde im Anhang beigefügt.
<p>5.2 Gemeinderat</p> <ul style="list-style-type: none"> - nimmt alle Rechte und Pflichten der Gemeinde als Aktionärin wahr - bestimmt die Vertretung der Gemeinde im Verwaltungsrat, die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates und das Verwaltungsratspräsidium und legt deren Entschädigung fest - bestimmt die Revisionsstelle - bestimmt und mandatiert die Vertretung der Gemeinde in der Generalversammlung - schliesst jährlich die Leistungsvereinbarung mit der Kirchfeld AG ab - genehmigt die Jahresrechnung, den Geschäftsbericht und den Vergütungsbericht 	<p>5.2 Gemeinderat</p> <ul style="list-style-type: none"> - nimmt alle Rechte und Pflichten der Gemeinde als Aktionärin wahr - bestimmt und mandatiert die Vertretung der Gemeinde in der Generalversammlung - bestimmt die Vertretung der Gemeinde im Verwaltungsrat, die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates und das Verwaltungsratspräsidium und legt deren Entschädigung fest - bestimmt die Revisionsstelle - schliesst jährlich die Leistungsvereinbarung mit der Kirchfeld AG ab - vereinbart jährlich die Tarife der Pflegefinanzierung



Bisherige Fassung vom 23. November 2017	Neu
<ul style="list-style-type: none"> – lässt sich durch die Vertretung des Gemeinderates im Verwaltungsrat laufend über die Geschäfte der Kirchfeld AG informieren – nimmt halbjährlich Kenntnis vom Bericht des Verwaltungsrates zum laufenden Geschäft, zum Finanzplan und zu den geplanten Investitionen der Kirchfeld AG – überprüft regelmässig die Beteiligungsstrategie, entwickelt sie weiter und legt sie dem Einwohnerrat bei Bedarf bzw. mindestens alle 4 Jahre zur Genehmigung vor – erstattet dem Einwohnerrat jährlich Bericht über die Tätigkeit der Kirchfeld AG und unterrichtet die Bevölkerung im Rahmen seiner Informationstätigkeit über den Geschäftsgang der Kirchfeld AG 	<ul style="list-style-type: none"> – genehmigt die Jahresrechnung, den Geschäftsbericht und den Vergütungsbericht – nimmt halbjährlich Kenntnis vom Bericht des Verwaltungsrates zum laufenden Geschäft, zum Finanzplan und zu den geplanten Investitionen der Kirchfeld AG – lässt sich durch die Vertretung des Gemeinderates im Verwaltungsrat laufend über die Geschäfte der Kirchfeld AG informieren – überprüft regelmässig die Eigentümerstrategie, entwickelt sie weiter und legt sie dem Einwohnerrat bei Bedarf bzw. mindestens alle 4 Jahre zur Genehmigung vor – erstattet dem Einwohnerrat jährlich Bericht über die Tätigkeit der Kirchfeld AG und unterrichtet die Bevölkerung im Rahmen seiner Informationstätigkeit über den Geschäftsgang der Kirchfeld AG
<p>5.3 Vertretung des Gemeinderates im Verwaltungsrat</p> <ul style="list-style-type: none"> – bereitet die Beschlussfassung des Gemeinderates zu den Traktanden der Generalversammlung vor – bereitet auf der Grundlage eines statutenkonformen Anforderungsprofils die Beschlussfassung des Gemeinderates zur Zusammensetzung des Verwaltungsrates und zum Verwaltungsratspräsidium vor – bereitet die Beschlussfassung des Gemeinderates zur Entschädigung der Verwaltungsräte vor – stellt die stufengerechte, zeitnahe Information der kommunalen Stellen sicher – informiert den Gemeinderat frühzeitig bei sich abzeichnenden Schwierigkeiten oder sonstigen ausserordentlichen Situationen 	<p>5.3 Vertretung des Gemeinderates im Verwaltungsrat</p> <ul style="list-style-type: none"> – bereitet die Beschlussfassung des Gemeinderates zu den Traktanden der Generalversammlung vor – bereitet auf der Grundlage eines statutenkonformen Anforderungsprofils die Beschlussfassung des Gemeinderates zur Zusammensetzung des Verwaltungsrates und zum Verwaltungsratspräsidium vor – bereitet die Beschlussfassung des Gemeinderates zur Entschädigung der Verwaltungsräte vor – stellt die stufengerechte, zeitnahe Information der kommunalen Stellen sicher – informiert den Gemeinderat frühzeitig bei sich abzeichnenden Schwierigkeiten oder sonstigen ausserordentlichen Situationen



Bisherige Fassung vom 23. November 2017	Neu
<ul style="list-style-type: none"> – handelt als Bindeglied zwischen der Gemeinde und der Kirchfeld AG 	<ul style="list-style-type: none"> – handelt als Bindeglied zwischen der Gemeinde und der Kirchfeld AG
<p>5.4 Verwaltungsrat</p> <ul style="list-style-type: none"> – nimmt alle Rechte und Pflichten gemäss OR als oberstes Führungsorgan der Kirchfeld AG wahr – setzt die Beteiligungsstrategie der Gemeinde um – bereitet die jährliche Generalversammlung vor und setzt deren Beschlüsse und Aufträge um – legt der Generalversammlung jährlich die Jahresrechnung, den Geschäftsbericht und den Vergütungsbericht zur Genehmigung vor – schliesst mit dem Gemeinderat jährlich eine Leistungsvereinbarung – rapportiert dem Gemeinderat halbjährlich über den Geschäftsverlauf, die Finanzplanung und die geplanten Investitionen – informiert den Gemeinderat über wichtige Entscheide, Veränderungen und Vorkommnisse, bevor sie öffentlich kommuniziert werden. Dies gilt insbesondere, wenn der Standort Kirchfeld, das Leistungsangebot oder die Mitarbeitenden betroffen sind. – wählt das Ethikgremium 	<p>5.4. Verwaltungsrat</p> <ul style="list-style-type: none"> – nimmt alle Rechte und Pflichten gemäss OR als oberstes Führungsorgan der Kirchfeld AG wahr – setzt die Eigentümerstrategie der Gemeinde um – bereitet die jährliche Generalversammlung vor und setzt deren Beschlüsse und Aufträge um – legt der Generalversammlung jährlich die Jahresrechnung, den Geschäftsbericht und den Vergütungsbericht zur Genehmigung vor – schliesst mit dem Gemeinderat jährlich eine Leistungsvereinbarung – rapportiert dem Gemeinderat halbjährlich im Rahmen der Generalversammlung über den Geschäftsverlauf, die Finanzplanung und die geplanten Investitionen – informiert den Gemeinderat über wichtige Entscheide, Veränderungen und Vorkommnisse, bevor sie öffentlich kommuniziert werden. Dies gilt insbesondere, wenn der Standort Kirchfeld, das Leistungsangebot oder die Mitarbeitenden betroffen sind. – wählt das Ethikgremium
<p>6. Schlussbestimmungen</p>	<p>6. Schlussbestimmungen</p>
<p>Die Beteiligungsstrategie wird periodisch überprüft und der aktuellen Entwicklung angepasst. Sie wird bei Bedarf, mindestens aber alle 4 Jahre dem Einwohnerrat vom Gemeinderat im Sinne des politischen Leistungsauftrags zur Genehmigung vorgelegt.</p>	<p>Die Eigentümerstrategie wird periodisch überprüft und der aktuellen Entwicklung angepasst. Sie wird bei Bedarf, mindestens aber alle 4 Jahre dem Einwohnerrat vom Gemeinderat im Sinne des politischen Leistungsauftrags zur Genehmigung vorgelegt.</p>



Bisherige Fassung vom 23. November 2017	Neu
<p data-bbox="199 486 548 518">Horw, 23. November 2017</p> <p data-bbox="199 638 436 694">Urs Rölli Einwohnerratspräsident</p> <p data-bbox="660 638 851 694">Beat Gähwiler Gemeindeschreiber</p>	<p data-bbox="1142 486 1388 518">Horw, XXXXXXXX</p> <p data-bbox="1142 638 1377 694">Reto von Glutz Einwohnerratspräsident</p> <p data-bbox="1579 638 1792 694">Irene Arnold Gemeindeschreiberin</p>